



# Haus Annika

## Bauträger aus Hannover stellt viertes Neubauvorhaben fertig

13 moderne und mit gehobener Ausstattung versehene Eigentumswohnungen in der „Villa Annika“ übergeben



Haus Annika schließt die Lücke der kleinen Häuser in der Granitzer Straße und ist ein echter Hingucker geworden. In den letzten Wochen herrschte hier geschäftiges Treiben. Jetzt haben die beteiligten Baufirmen das Feld geräumt. Foto: Besch

**O**stseebad Sellin. Die Eigentümer der neuen Eigentumswohnungen in der Granitzer Straße 38 haben derzeit alle Hände voll zu tun! Am letzten Novemberwochenende wurden ihnen durch die FRIES BAU GmbH aus Hannover ihre neuen Wohnungen in der „Villa Annika“ übergeben. Nunmehr rollen fast täglich Transporter und Möbelautos in die Granitzer Straße, in denen die persönliche Einrichtung für die neuen Wohnungen angeliefert wird.

Ute Hinrichs vom gleichnamigen Ingenieurbüro im Selliner Seepark zeigt sich zufrieden. Wie in den letzten Jahren auch hat sie maßgeblich den Neubau des Bauträgers FRIES BAU GmbH begleitet. Entstanden sind 13 unterschiedliche Ferienwohnungen mit einer Größe zwischen 53 bis 95 Quadratme-

tern auf drei Etagen. Das Gebäude ist voll unterkellert und dort sind die Stellplätze für die Pkw in einer Tiefgarage untergebracht.

Bei Neubauten dieser Art ist die Unterbringung von Pkw immer eine Herausforderung. Meistens geht es nur noch mittels einer Tiefgarage. „Das war in der Bauzeit nach dem Winter auch das größte Stück Arbeit. Durch den starken Regen in den Sommermonaten ist die Baugrube immer wieder unter Wasser gesetzt worden. Mit aufwändigen Pumpeinsätzen musste das Regenwasser entfernt werden, um weiter arbeiten zu können, erinnert sich Ute Hinrichs.

Der mittlerweile vierte Neubau des Bauträgers aus Hannover wurde vor dem Winter 2010/11 begonnen. Dann musste bis März dieses Jahres aufgrund der Witter-

ungsbedingungen pausiert werden, ehe es weiter gehen konnte. Am 17. Juni konnten die Handwerker und Eigentümer das Richtfest feiern, ehe es auf die bauliche Schlussgerade ging, die dann am 25. und 26. November mit der Übergabe der Wohnungen endete.

Die 13 Wohnungen haben ein bis drei Schlafzimmer, Wohnbereich mit offener Küche, großzügige Badezimmer und einen Balkon. Sie sind mit hochwertigen Materialien ausgestattet, wie die Projektlerin beschreibt. Übrigens, eine der Wohnungen mit einer Größe von 94 Quadratmetern Erdgeschoss steht noch zum Verkauf.

Bei dem Neubau ist auch auf den Einsatz von Umwelttechnik geachtet worden. So befindet sich beispielsweise auf dem Dach eine Solaranlage, die zur Heizungsunter-



So sah das alte Haus Dörr vor dem Abriss aus. Das Gebäude war nicht mehr zu retten, aber beim Neubau auf ähnliche Holzkonstruktion

nehmen für 2012 eine neue Baustelle an. Dieses Mal soll die „Villa Antje“ in der Lindenstraße im Ostseebad Göhren errichtet werden, blickt Ute Hinrichs bereits auf das neue Jahr.

Dort entstehen 15 Eigentumswohnungen mit unterschiedlicher Größe in einem Neubau. Dazu wurde bereits in der Lindenstraße das Gebäude der ehemaligen Fleischerie abgerissen. In den kommenden Tagen wird das Bauschild aufgestellt, so dass interessierte Gäste und Einwohner sich über das Vorhaben informieren können.

Los gehen soll es im Frühjahr 2012 mit den ersten Arbeiten. Der Verkauf der geplanten Wohnungen startet in diesen Tagen. Alle Informationen finden sich auf dem Bauschild bzw. gibt es direkt beim Bauträger, der FRIES BAU GmbH.